

Erscheint täglich
mit Ausnahme der Sonn-
und Feiertage.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: 20 Pf. die dreigespartene
Betithelle oder deren Raum.
Büttelweisung von Anzeigen vorbehalten.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 182.

Leipzig, Mittwoch den 7. August.

1889.

Amtlicher Teil.

Berzeichnis

der im Juli 1889 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von Herrn M. Balth in Gießen vom 1. Juli 1889, betr. Übergang der bisher in seinem Besitz befindlichen Buchhandlung unter der Firma Fehsenfeld's Universitäts-Buchhandlung und Antiquariat (M. Balth) an Herrn Franz Thomas aus Liegniz.

J. A. Brockhaus in Leipzig vom 1. Juli 1889, betr. Eintritt des Herrn Rudolf Heinrich Brockhaus jun., ältesten Sohnes des Herrn Heinrich Rudolf Brockhaus, als Teilhaber in seine Firma mit Filialen in Berlin und Wien, sowie der Firma J. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium und Fortbestehen der gemeinhaflichen Prokura der Herren H. Wittnich und H. Ziegenbalg.

Herrn Derslinger & W. Arming in Wien, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat, Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und allgemeinem Zeitungsverschleiß unter der Firma J. Derslinger & W. Arming.

Herrn Franz Hansstaengl in München vom 8. Juni 1889, betr. Übergang seines Geschäfts an eine Aktiengesellschaft unter der Firma Franz Hansstaengl Kunstverlag Aktiengesellschaft, sowie Bestellung des seitherigen alleinigen Inhabers erstgenannter Firma, Herrn Edgar Hansstaengl zum Vorstande und Erteilung von Kollektivprokura den Herren David Bischoff und Ernst Gollner.

Julius Bernhard Hirschfeld in Leipzig vom 1. Juli 1889, betr. Übergabe seiner unter der Firma C. L. Hirschfeld bestehenden Verlags-Buchhandlung an seinen Sohn, Herrn Johannes Hirschfeld, und Herrn Friedrich Conrad.

Herrn Johannes Hirschfeld und Friedrich Conrad in Leipzig vom 1. Juli 1889, betr. käufliche Übernahme der unter der Firma C. L. Hirschfeld bestehenden Verlags-Buchhandlung, sowie unverändertes Fortbestehen der Firma Friedrich Conrad.

H. Raß & Co. in Straßburg vom 1. Juli 1889, betr. käufliche Abtretung ihrer unter der Firma Hermann Raß in Frankfurt a/M. bestehenden Filiale an Herrn H. Pfäehler aus Frankfurt a/M.

Herrn Peter Kreuer in Frankfurt a/M. vom 1. Juli 1889, betr. käufliche Erwerbung der bisher im Besitze des Herrn Dr. Louis Boß befindlichen Handlung von A. Joesser Nachfolger, Buch-, Kunst- und Verlags-Handlung in Frankfurt a/M., sowie deren Filiale in Luzern und Fortführung unter gleicher Firma Julius Laurencic in Zürich vom 1. Juli 1889, betr. Fortführung des bisher im Besitze des Herrn Caesar Schmidt gewesenen Verlags der „Städtebilder und Landschaften“ unter der Firma Städtebilder-Verlag (J. Laurencic).

Oskar Löbbende in Braunschweig vom 15. Juli 1889, betr. Errichtung einer Verlagsbuchhandlung unter der Firma Oskar Löbbecke.

Carl Manz in Linden bei Hannover vom 1. Juni 1889, betr. Errichtung einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung unter der Firma Carl Manz, Buchhandlung und Verlags-Anstalt.

Herrn Mellin & Neldner in Riga vom 1./13. Juli 1889, betr. Lösung ihres Societätsverhältnisses und Erlöschen ihrer Firma.

*) Angesichts des häufigen Vorlommisces, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Bergeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.